

Das Modul „Hangsicherung“ ist gerade für Hochwasserlagen sehr hilfreich



ERLEBNISCAMP BAU IN BAYERN

Von wegen Chillen: Mädchen und Jungen der bayerischen Jugendfeuerwehren und der THW-Jugend Bayern sind in den **SOMMERFERIEN AUF DEN BAU** gegangen. VON ULRIKE NIKOLA

Wie baut man eine Schlauchbrücke oder eine Wasserleitungsnotversorgung? Wie sichert man eine Baugrube oder ein Gebäude? Das sind Fragen, mit denen sich Mädchen und Jungen aus verschiedenen bayerischen Jugendfeuerwehren und aus der THW-Jugend Bayern in den Sommerferien beschäftigt haben. In zwei Kursen in Nürnberg und München lernten sie jeweils eine Woche lang viel Wissenswertes über die verschiedenen Gewerke am Bau, die für den ehrenamtlichen Einsatz hilfreich sind. Denn es

gibt zahlreiche Szenarien wie Flutkatastrophen, Gasexplosionen oder Erdbeben, in denen Einsatzkräfte von bautechnischem Vorwissen profitieren können. Daher hat der bayerische Bauindustrieverband mit dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. das Projekt ErlebnisCamp Bau ins Leben gerufen. So können Jugendliche in diesem kostenlosen Workshop verschiedene Techniken aus der Baubranche praktisch ausprobieren.

PRAXISNAHES LERNEN UND BERUFSORIENTIERUNG

Sowohl auf Baustellen als auch bei der Suche nach Verschütteten kann eine Schlauchkamera zum Einsatz kommen. Und nicht nur auf dem Bau müssen Mauern abgestützt werden, sondern auch bei Großlagen wie Explosionen, Erdbeben und nach Überschwemmungen. Im Workshop standen auch das Führen und der Einsatz von Maschinen und Geräten auf dem Programm. Mit Helm und Schutzkleidung hantierten die Jugendlichen mit Steinschneidern und Bohrmaschinen, stellten Gerüste auf und legten Leitungen. Bei kniffligen Fragen war Teamwork gefragt und auch

Die erfolgreichen Teilnehmenden des diesjährigen Sommercamps in München-Stockdorf



Themen wie Eigenschutz und Arbeitssicherheit standen auf dem Programm. Dabei haben die Jugendlichen nicht nur verschiedene Bereiche der Bauindustrie kennengelernt, die für spätere Einsätze von Feuerwehr und THW wichtig werden können. Sie haben gleichzeitig eine praxisnahe Berufsorientierung erfahren. „Natürlich freuen sich auch die Vertreter des bayerischen Bauindustrieverbandes, wenn sich junge Menschen für Berufe in dieser Branche interessieren“, beschreibt Maximilian Ernest, Projektleiter beim Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft, die Win-Win-Situation. Auch beim vorbeugenden Brandschutz sind Kenntnisse aus der Bautechnik nützlich. Daher gibt es Überlegungen, möglicherweise auch in dieser Richtung ein Seminar anzubieten, so der Projektleiter.

KURSANGEBOTE ANPASSEN

Das kostenlose Feriencamp ist als offizielle Fortbildung von der Jugendfeuerwehr Bayern und der THW-Jugend Bayern anerkannt. Zum Abschluss der Woche haben die Jugendlichen die erlernten Techniken ihren Eltern und Jugendwarten in einer Abschlusspräsentation vorgestellt. Mit einer 1,8 als Gesamtnote honorierten die Teilnehmenden das Projekt, besonders gut fanden sie das Erlernen der Notwasserversorgung und das technisch-handwerkliche Arbeiten. Ein Teilnehmer schreibt im Feedback-Bogen: „Es waren mit die besten Ferienfreizeiten, die ich je erlebt habe! Im Camp habe ich vermutlich Freunde fürs Leben gefunden. Und vielen Dank auch an alle, die mitgeholfen haben, dass das ErlebnisCamp Bau stattfinden konnte: Also Ausbilder, Küchen- und



„ES WAREN MIT DIE BESTEN FERIEN-FREIZEITEN, DIE ICH JE ERLEBT HABE!“

Reinigungscrew sowie alle anderen.“ Auch ein Ausflug in eine Boulderhalle kam bei den Jugendlichen gut an, denn Spaß und Bewegung in einem Feriencamp tun gut. Über das positive Feedback freut sich Projektleiter Maximilian Ernest: „Denn uns ist der Austausch mit den Ehrenamtlichen in den Feuerwehren und dem Technischen Hilfswerk sehr wichtig, schließlich wollen wir uns mit unserem Angebot praxisnah an den Bedarfen der Rettungs- und Hilfsorganisationen orientieren“, sagt er. Eine Fortsetzung dieses Kursangebots für das kommende Jahr ist in Planung, sowohl in den Osterferien als auch in den Sommerferien, wieder an beiden Standorten Nürnberg und München. Auf Anfrage von Kreisjugendfeuerwartinnen und -warten werden darüber hinaus gesonderte Termine vergeben. □

MEHR INFOS DAZU GIBT ES UNTER: ErlebnisCamp Bau – www.bbww.de



Die Jugendlichen erlernen den Umgang mit verschiedenen Gerätschaften

